

S. T.

Z

Das in unserem Verlage jetzt im zehnten Jahrgange erschienene

# Illustrierte Jahrbuch

auch unter dem zweiten Titel:

## Illustriertes Jahrbuch der Berliner Morgen-Zeitung Volkskalender für 1904

entspricht dem praktischen Bedürfnis der Leser der in unserem Verlage erscheinenden beiden großen politischen Zeitungen, der „Berliner Morgen-Zeitung“ und dem „Berliner Tageblatt.“ — Der Kalender erscheint jetzt zum zehnten Male, und aus Anlaß dieses Jubiläums haben wir den Inhalt des Illustrierten Jahrbuchs besonders vielseitig und interessant gestaltet. Die äußere Ausstattung des Kalenders ist auch in diesem Jahre eine hervorragend geschmackvolle. Auf den Bilderschmuck des Jahrbuchs ist besondere Sorgfalt verwandt worden. — Der Einband ist solide und höchst elegant.

Um ein ungefähres Bild von dem reichen und gediegenen Lesestoff unseres diesjährigen Jahrbuchs zu geben, lassen wir untenstehend aus dem reichen Inhalte des Buches die Titel einiger interessanter Artikel folgen. Besonders heben wir hervor aus der **Bürgerkunde:**

Ratgeber für Haus- und Grundeigentümer. Von E. Seidler.  
Die Gastpflicht, nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Von Stadtrat Julius.  
Das Kinderschutzgesetz.  
Die neuen Bestimmungen des Krankenkassengesetzes.

Ferner:

### == Der Geflügelhof ==

Praktische Ratschläge für Haltung, Zucht und Verwertung von Nutzgeflügel. Von Arthur Wulf.  
Mit 24 Illustrationen.

Dieser Abschnitt wird vielen unserer Leser auf dem Lande und in den kleinen Städten ein willkommener Ratgeber sein.

### Aus dem Inhalte:

Ein verhängnisvolles Vermächtnis. Erzählung von Maria Hellmuth. Mit 14 Illustrationen.  
Die Grundregeln des Häuserbaues. Von Ludw. Hennecke. Mit 5 Illustrationen.  
Selbstbereitung von Parfüms. Von M. Kossak.  
Wie sollen wir kochen? Eine chemische Plauderei für Hausfrauen und solche, die es werden wollen. Von Dr. Hans Braun.  
Wie unsere täglichen Gebrauchsgegenstände entstehen. Von Dr. Curt Rudolf Kreuzhner.  
Die Verwertung von Obst zu Saft, Wein, Essig, Gelee, Mus und Marmelade. Von E. G. Urban.

Die wichtigsten Unkräuter und ihre Vernichtung. Von Willi Ludwig. Mit 8 Illustrationen.  
Die Verwertung von Sägespänen. Einige praktische Winke von Dr. Hans Braun.  
Rundschau der Erfindungen und Entdeckungen. Von Dr. Rudolf Kreuzhner. Mit 6 Illustrationen.  
Eßbare Pilze. Von Dr. G. Allan. Mit 10 Illustrationen.  
Die Kunst im Alltagsleben. Von Anna Blothow.  
Photographischer Zeitvertreib. Von F. Nicolai. Mit 4 Illustrationen.  
Das große Los. Humoreske von Fritz Slowronnel.  
Wie bezahlt man Elektrizität? Von Hans Bourquin.  
Rückschau. Von Gustav Wunschmann. Mit 48 Illustrationen.

Ferner erhält das Jahrbuch für 1904 zum dritten Male eine wertvolle Gratisbeilage, bestehend aus

### 8 vortrefflichen Specialkarten deutscher Staaten, III. Serie.

Bei dem außerordentlich wohlfeilen Preise von 1 M ist unser Jahrbuch unbestritten

### == der billigste Kalender Deutschlands. ==

Alle diese Vorzüge eröffnen dem Buche ein unbegrenztes Absatzgebiet, und es wird eine dankbare und lohnende Aufgabe des deutschen Buchhandels sein, sich für den Vertrieb dieses in seiner Art einzig dastehenden Jahrbuchs, das wirklich verdient in weite Kreise zu bringen, lebhaft zu interessieren.

### Unsere Bezugsbedingungen für den Buchhandel sind die denkbar günstigsten.

Der Preis für den ca. 350 Seiten umfassenden, ca. 150 Illustrationen und einen künstlerischen Farbendruck enthaltenden, prachtvoll gebundenen Oktavband ist 1 M.

Wir liefern:

Einzelne Exemplare mit 25% bar (75 ₤)  
20 Exemplare mit 50% bar (pro Exemplar 70 ₤)  
30 Exemplare mit 55% bar (pro Exemplar 65 ₤).  
1 Exemplar zur Probe = 65 ₤ bar.

Ein Probeexemplar dieses leicht verlässlichen Kalenders sollte wohl eine jede Sortiments-Buchhandlung bestellen, um sich mit diesem lukrativen Artikel bekannt zu machen. Sie werden sich nach Einsicht leicht überzeugen, daß mit dem Kalender der „Berliner Morgen-Zeitung“ bei rationellem Vertriebe viel Geld zu verdienen ist.

Indem wir Sie bitten, beiliegende Verlangzetteln zu Ihren schätzenswerten Bestellungen gütigst benutzen zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 19, im September 1903.  
Jerusalemstraße 45/49.

Rudolf Mosse  
Verlags- Buchhandlung.